

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement im Stadtteil



[FOTOPROTOKOLL]

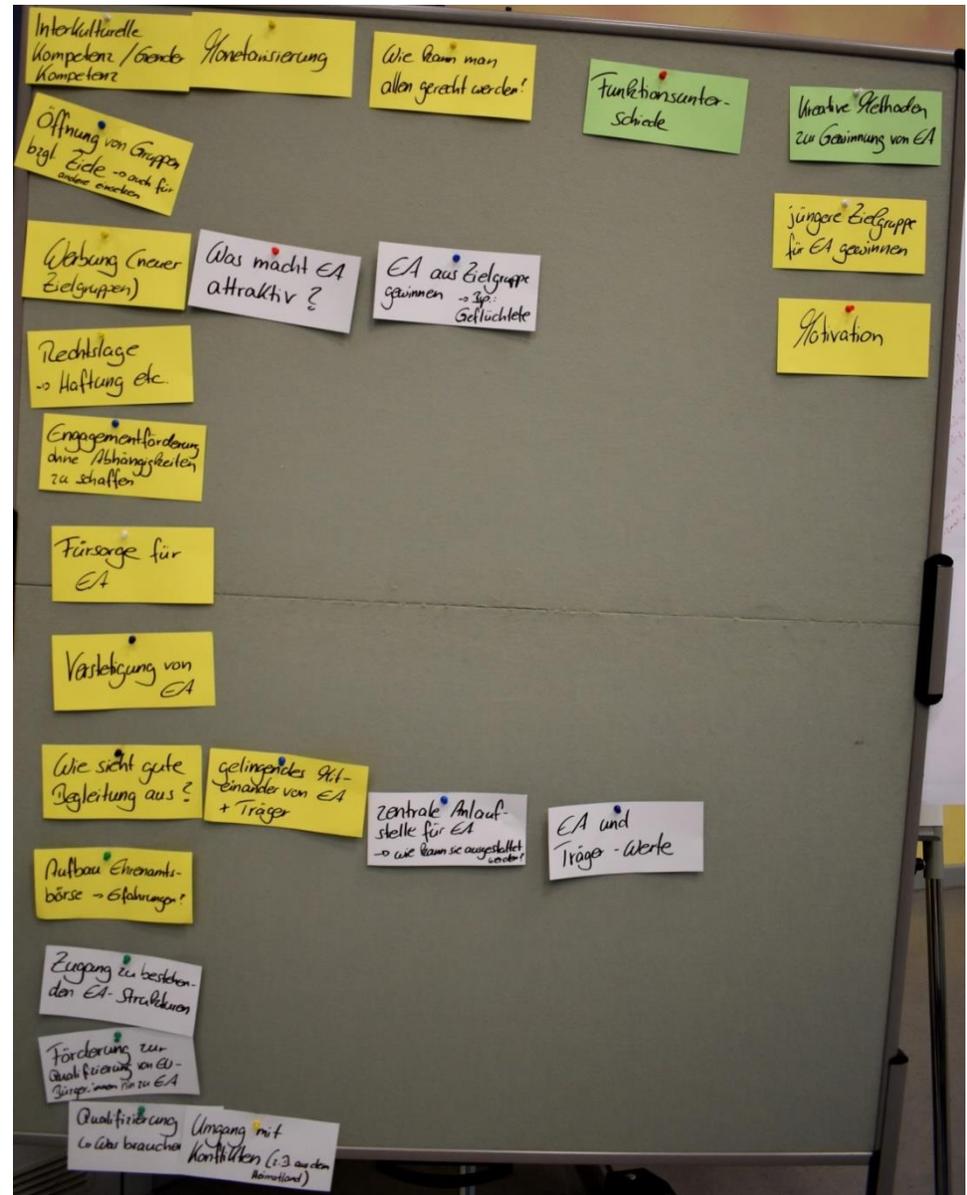
des Workshops der GWA-Servicestelle vom 21. Juni 2017 in Wiesbaden

**Workshop: „Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement im Stadtteil“
am 21. Juni 2017 in Wiesbaden von 10:00 bis 16:00 Uhr**

- 9:45 Uhr Ankommen**
- 10:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Tagesablaufs**
- 10:15 Uhr Erwartungsabfrage:**
- Welche Informationen zum Thema wünsche ich mir?
 - Inwiefern beschäftigt mich das Thema im Rahmen meiner Arbeit?
- 10:45 Uhr „Hauptamt vs. Ehrenamt?“ – Rollen, Funktionen, gegenseitige Erwartungen**
Claudia Koch, LAGFA Hessen e.V.
- 12:15 Uhr Mittagspause**
- 13:00 Uhr Worldcafé „Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement gelingend begleiten“**
- Motivation
 - Qualifikation
 - Wertschätzung
- 14:15 Uhr Zusammenführung der Ergebnisse**
- 14:30 Uhr Kaffeepause**
- 15:00 Uhr Informationen zu**
- Qualifizierungsmöglichkeiten
 - Veranstaltungsreihen
 - Fördermöglichkeiten
- Elke Kiltz, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration,
Kordinierung Sterbebegleitung, Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Erwartungsabfrage:

- Welche Informationen zum Thema wünsche ich mir?
- Inwiefern beschäftigt mich das Thema im Rahmen meiner Arbeit?

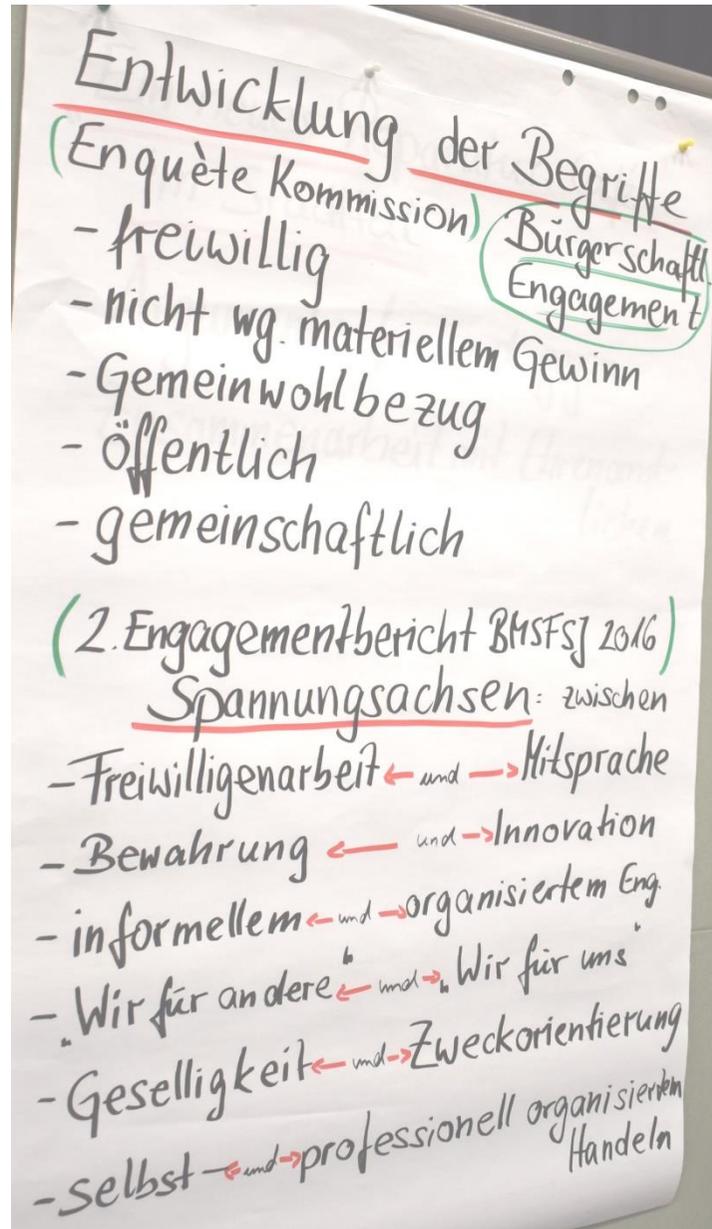


Vortrag:

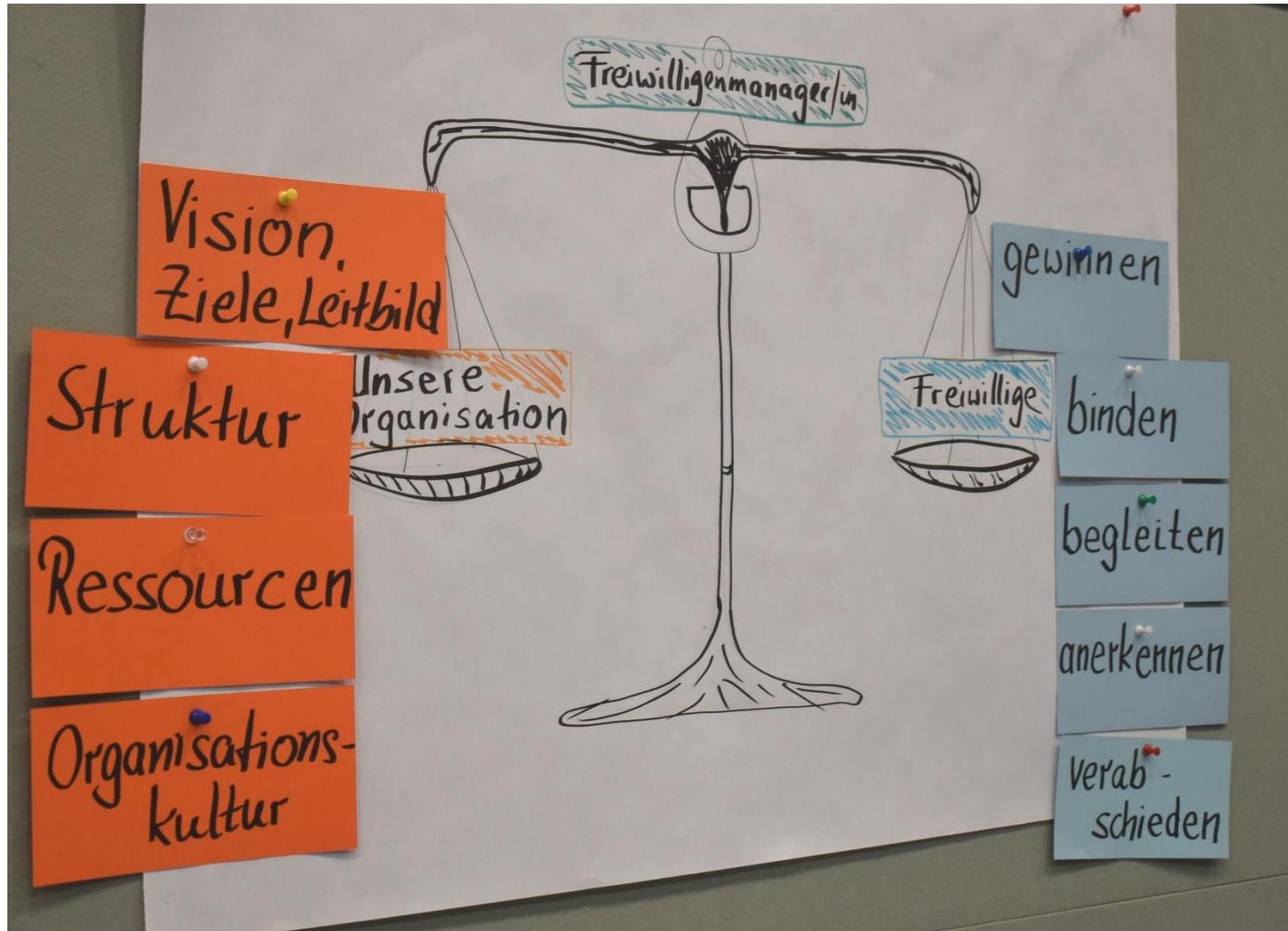
**„Hauptamt vs. Ehrenamt?“ – Rollen, Funktionen, gegenseitige
Erwartungen**

(Claudia Koch, LAGFA Hessen e.V.)

- Begriffsdefinitionen:

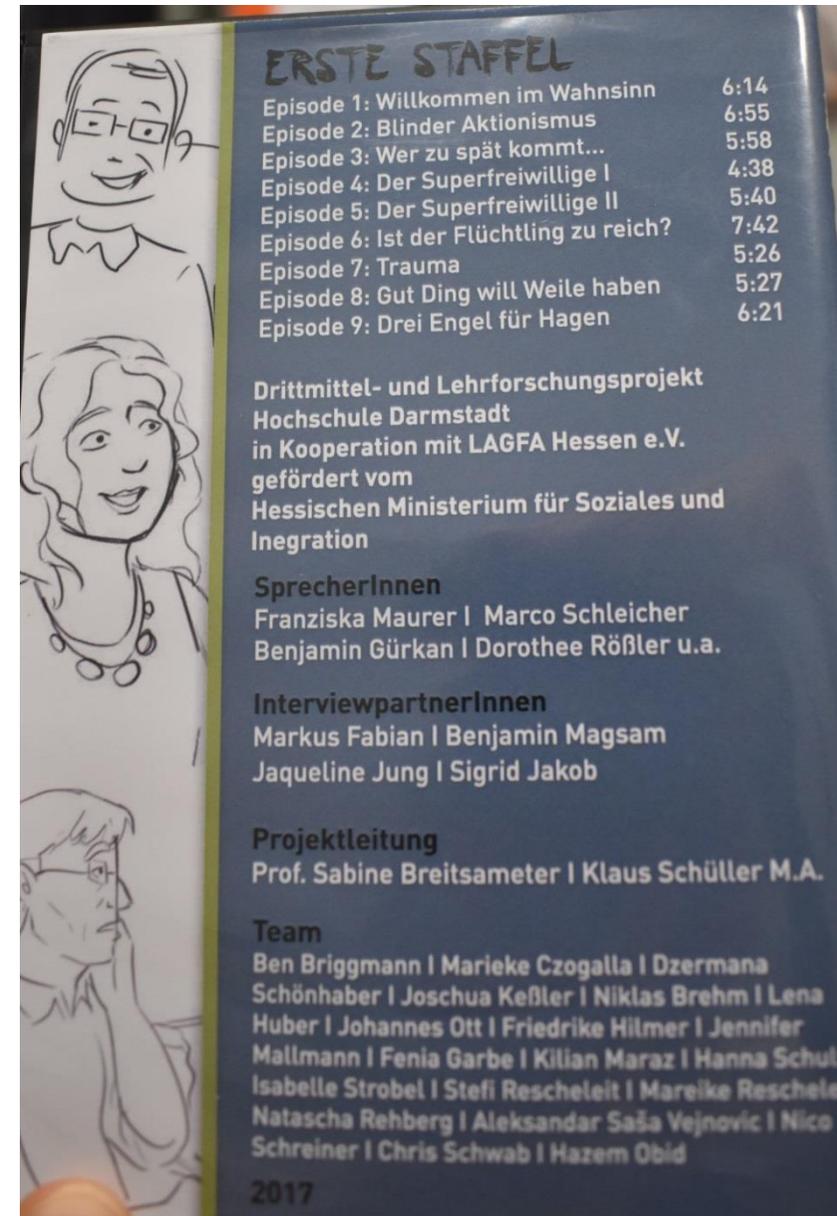


- Aufgaben: Institution und Engagierte/r



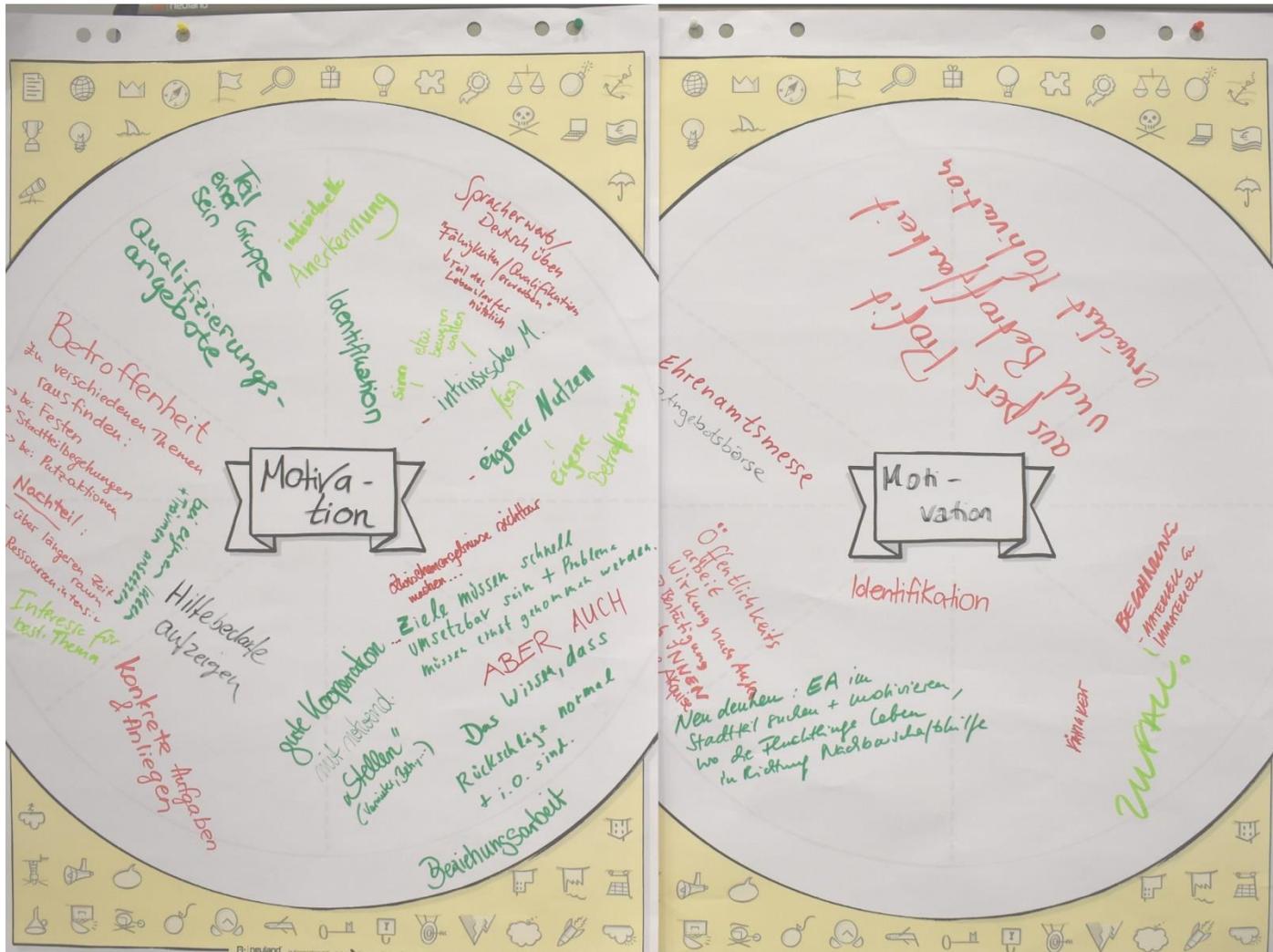
- **Debatte: Pro und Kontra in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen**
- **Vorstellung des Filmprojektes:
"Ist doch Ehrensache?! Navigationshilfe für Haupt- und Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit"**

Es handelt sich hierbei um ein Projekt, das in Kooperation zwischen der Hochschule Darmstadt und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Hessen (LAGFA Hessen e.V.) durchgeführt wurde. Es sind daraus 18 dokumentarische Kurzvideos mit animierten Sequenzen entstanden, die in der Flüchtlingsarbeit Engagierte zu Wort kommen lassen. Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert.

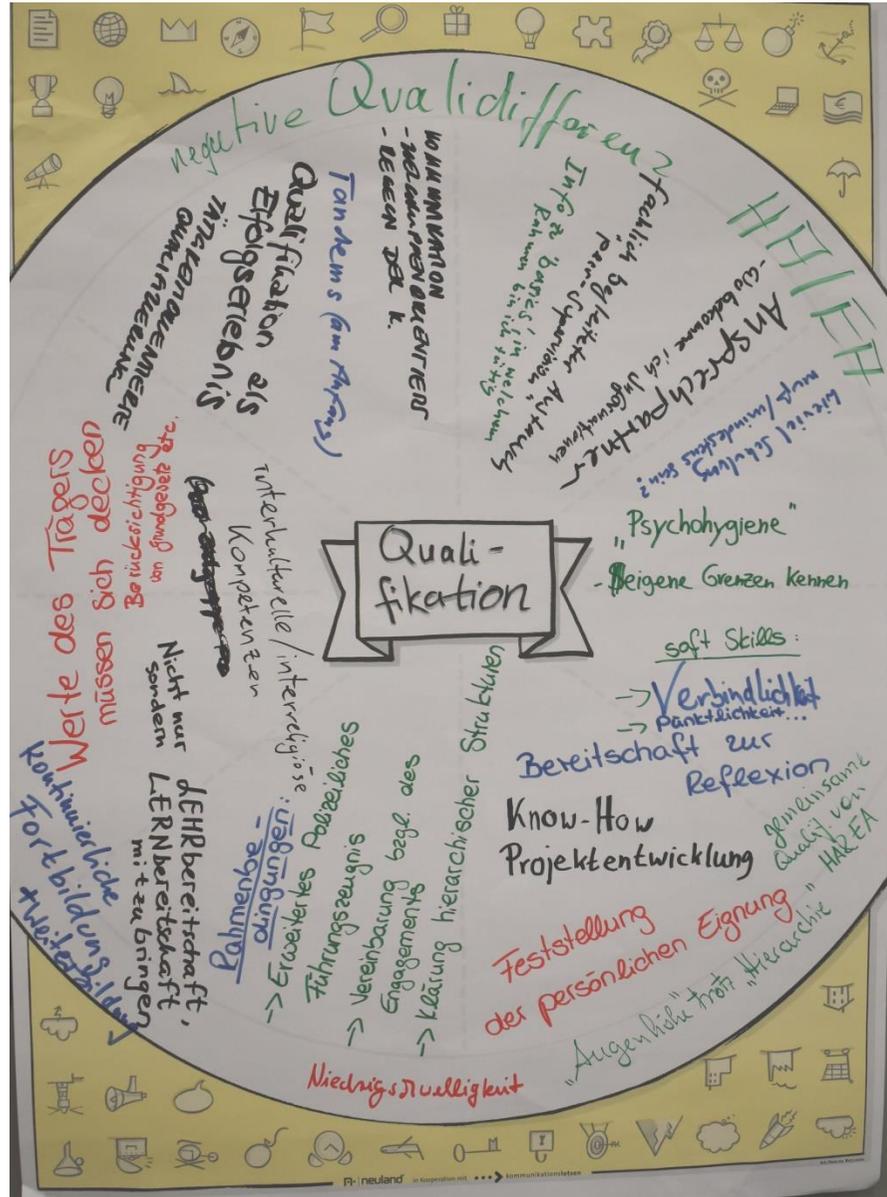


Worldcafé: „Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement gelingend begleiten“

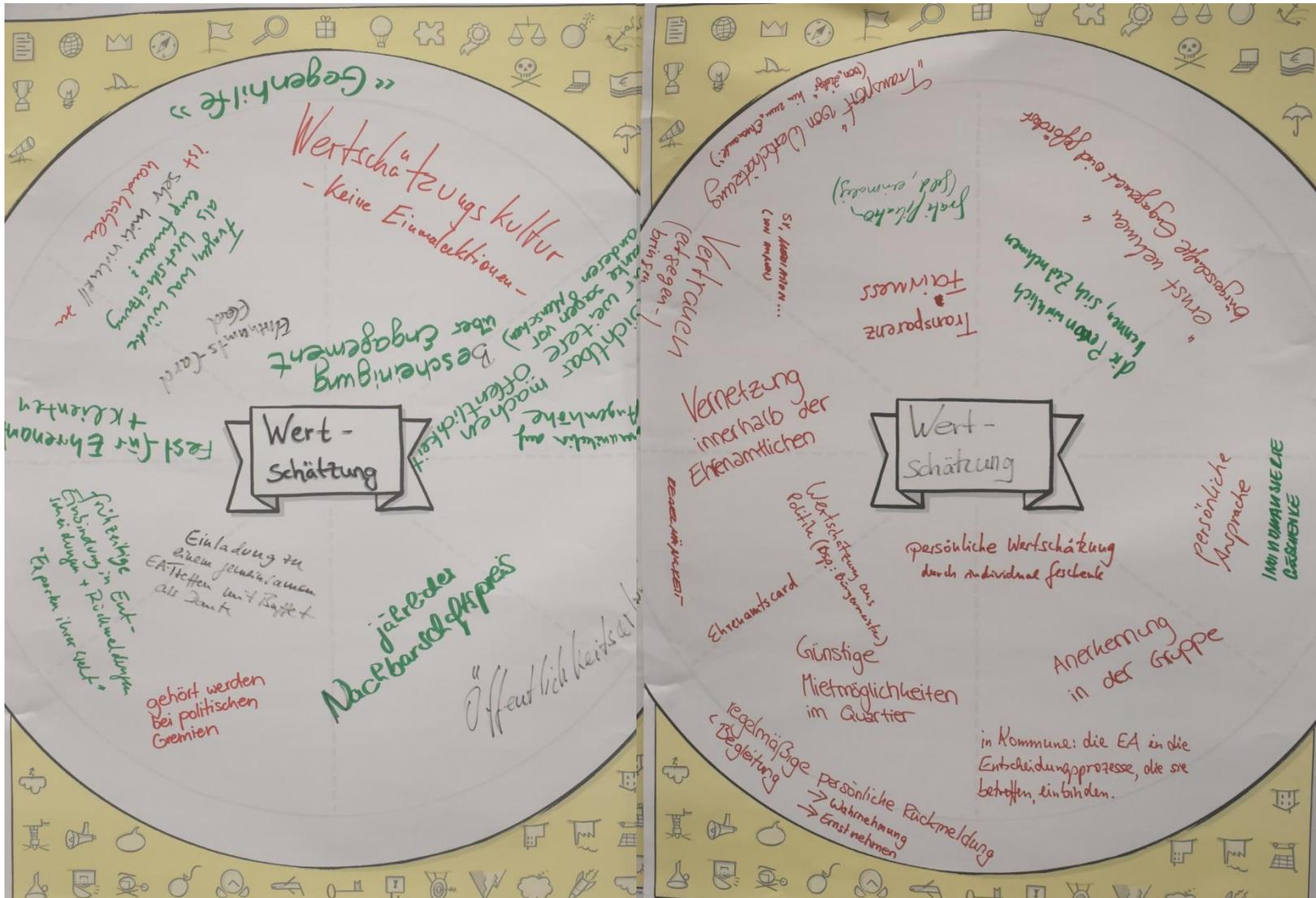
- Motivation



• Qualifikation



- Wertschätzung



Vortrag:

**Informationen zu Qualifizierungsmöglichkeiten,
Veranstaltungsreihen und Fördermöglichkeiten**

**(Elke Kiltz, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration,
Koordinierung Sterbebegleitung, Bürgerschaftliches
Engagement/Ehrenamt)**

Merkmale und Rahmenbedingungen ehrenamtlichen Engagements:

- Freiwilligkeit
- Nicht auf materiellen Gewinn ausgerichtet
- Gemeinwohlbezug
- Öffentlich
- gemeinschaftlich
- Erweiterung des eigenen Horizontes
- Es braucht eine Organisation, Koordinierung und Begleitung von Ehrenamtlichen durch Ehrenamtliche oder Hauptamtliche
 - Es braucht langen Atem bei der Begleitung von Ehrenamtlichen
- Ehrenamtliche müssen sich ernst genommen fühlen und brauchen ein Mitspracherecht
- Ehrenamtliche brauchen eine Anerkennungskultur
- Ehrenamtliche reagieren häufig schneller als Politik und Institutionen (z. B. beim starken Zuzug von Geflüchteten im Jahr 2015)

Gefahr in der Arbeit mit Ehrenamtlichen:

- Ehrenamtliche übernehmen Tätigkeiten, die hauptamtlicher Professionalität bedürfen (z. B. in der Pflege bzw. im Dienstleistungsbereich im Allgemeinen)

Qualifizierung im Rahmen der Arbeit mit Ehrenamtlichen:

- Hauptamtliche und Ehrenamtliche brauchen adäquate Angebote zur Qualifizierung
- Hauptamtliche brauchen Qualifizierung zum Umgang mit Ehrenamtlichen
- Es existieren zahlreiche Qualifizierungsprogramme für Ehrenamtliche, die auch eine Anerkennung für diese darstellen können

Wie kann die Gewinnung von Ehrenamtlichen gelingen?

- In Zusammenarbeit mit den Freiwilligenagenturen gibt es einen Freiwilligentag, über den ggf. Ehrenamtliche rekrutiert werden können (<https://www.gemeinsam-aktiv.de/freiwilligentage>)
- Freiwilligendienst aller Generationen (FDAG: <http://www.freiwilligendienst-aller-generationen.org/>)

Fachtagungen und Informationsquellen im Zusammenhang mit Ehrenamt:

- Veranstaltungen der Landesehrenamtsagenturen zur Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt (siehe Anhang: Dokumentation der Fachtagung „Monetarisierung im Ehrenamt. Verändert Bezahlung das Engagement?“)
- **STARK**

- Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (<https://soziales.hessen.de/familie-soziales/frauen/arbeit-und-soziales/ehrenamt>)
- Gemeinsam-Aktiv Bürgerengagement in Hessen (<https://www.gemeinsam-aktiv.de/start>) mit Dr. Karin Stiehr als Ansprechpartnerin für Fragen zu Rahmenverträgen des Landes Hessen zur Absicherung ehrenamtlich Aktiver gegen Unfall- und Haftpflichtrisiken (<https://www.gemeinsam-aktiv.de/kontakt>)
 - Weiteres Informationsmaterial: <https://www.gemeinsam-aktiv.de/infomaterial>
- Internetseite der Landes Ehrenamtsagentur Hessen (LEAH) (https://www.gemeinsam-aktiv.de/mm//mm001/GA_Versicherung-web_1116.pdf)

Veranstaltungsplanung der kommenden GWA-Veranstaltungen:

31.08.2017	Vernetzungstreffen „Integration von Geflüchteten ins Gemeinwesen“	Büdingen
27.09.2017	Workshop „Ziele und Indikatoren“	noch offen
30.11.2017	Forum „Erreichung schwer erreichbarer“ Zielgruppen“	noch offen

Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Workshop!

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne die GWA-Servicestelle unter gemeinwesenarbeit@lagsbh.de oder 069/257828-50 zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie auf weiteren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

